

PRESSEINFORMATION

Fachinternisten auf mangelhafter Datenbasis von Grundpauschale ausgeschlossen

BNK und BNFI zweifeln Validität der ZiPP*-Daten sowie die daraus abgeleiteten Erkenntnisse hinsichtlich Honorarumverteilung an

MÜNCHEN, 31. Juli 2013 – Der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) und der Berufsverband der niedergelassenen Fachärztinnen e. V. (BNFI) stellen die Validität des kürzlich veröffentlichten ZiPP-Jahresberichts 2011 des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI) nachdrücklich in Frage. Der Bericht soll eigentlich als valide Datengrundlage für die Honorar-Verhandlungen mit den Krankenkassen dienen und dafür die wirtschaftliche Situation und die Rahmenbedingungen in der vertragsärztlichen Versorgung für einen definierten Zeitraum dokumentieren. Nach Auffassung der beiden Verbände fehlen dem Bericht und seiner Datenbasis aber die Transparenz, wie sich die Daten zusammensetzen – und damit die wissenschaftliche Genauigkeit und notwendige Aussagekraft.

Datengrundlage: Unschärfe und fehlende Erläuterungen

„Der kürzlich veröffentlichte ZiPP-Jahresbericht 2011 weist erhebliche Unschärfe bei der Datenerfassung und vor allem auch bei deren Auswertung auf, die nicht nur wir als BNK, sondern auch andere fachärztliche Verbände wie der BNFI anprangern“, so Dr. Norbert Smetak, Bundesvorsitzender des BNK. Die Ergebnisse des ZiPP sollen zuverlässige Daten liefern, denn auf deren Basis führen Ärzte und Krankenkassen ihre Honorar-Verhandlungen. So waren die Daten Grundlage des kürzlich beschlossenen Ausschlusses der fachärztlichen Schwerpunkt-Internisten aus der Pauschale für die fachärztliche Grundversorgung, was vor allem die ambulante Patientenversorgung in den verschiedenen Bundesländern stark gefährden würde. Kritisch zu bewerten ist hierbei vor allem die fehlende Sachgrundlage, was unter fachärztlicher internistischer Grundversorgung zu verstehen ist.

BNK und BNFI zweifeln die Validität des 2011er-Berichts stark an: *„Eine erhebliche Abweichung beim Umsatz der Praxen je nach Kassenärztlicher Vereinigung (KV) von fast 10 Prozent sowie regional sehr unterschiedliche Kosten werden einfach hingenommen, Erläuterungen zu sehr hohen Fall-*

zahlen fehlen und die statistische Genauigkeit bezüglich der Standardabweichung im Bericht wird vom ZI selbst in Frage gestellt“, erklärt Dr. Peter Schmied, Vorstandsvorsitzender des BNFI. Dr. Smetak ergänzt: „Auf Basis dieser ungenauen Datengrundlage dürfen keine derart fundamentalen Entscheidungen gefällt werden, die auch große Auswirkungen auf die Patientenversorgung haben. Wir fordern deshalb nachdrücklich eine nochmalige und vor allem fundierte Prüfung der Daten. Denn nur auf einer soliden Daten-Basis können langfristige Entscheidungen mit derartigen Auswirkungen für die Patientenversorgung getroffen werden.“

* ZI-Praxis-Panel

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 % der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Über den BNFI e. V.

Der BNFI ist mit derzeit 420 Mitgliedern der größte fachübergreifende Verband, der ausschließlich vertragsärztlich tätige Facharzt-Internisten vertritt. In ihm sind Facharzt-Internisten ohne Schwerpunkt bzw. mit einem oder mehreren Schwerpunkten zusammengeschlossen. Juristischer Sitz des Verbands ist Burgkunstadt. Weitere Informationen zum BNFI finden Sie unter www.bnfi.de.

Ansprechpartner für die Presse

BNK Pressesprecher
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-2050
Fax: 02431-76003
Mobil: 0151-17251992
presse@bnk.de
www.bnk.de

BNFI e.V.
Vorsitzender
Dr. med. Peter Schmied
Dr. Sattler Str. 1
96224 Burgkunstadt

Mobil: 0172-8133600

www.bnfi.de

LoeschHundLiepold Kommunikation
Helen Hüttl
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089-720187-291
Fax: 089-720187-20

h.huettl@lhk.de
www.lhk.de